

Niederschrift

über die 02. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buseck am Mittwoch, 16. Mai 2001, um 20.00 Uhr, in der „Busecker Schlossremise“ in Großen-Buseck

Anwesend:

CDU 01 Der Vorsitzende der Gemeindevertretung: Gerhard Weber

die Gemeindevertreter:

SPD 15 Eckehart Dittrich, Wolfgang Dörr, Wolfgang Gerhard, Gerhard Hackel, Anette Henkel, Corinna Hof, Erich Hof, Hans Maier, Hans-Dieter Ottersbach, Horst Panzer, Markus Reuter, Christopher Saal, Wolfgang Schäfer, Rolf Schust, Norbert Weigelt

FWG 12 Manfred Buhl, Marco Deibel, Gerda Faber, Gunter Großmann, Martin Kauer, Uwe Kühn, Siegfried Otto, Klaus Schwarz, Jörg Theimer, Martin Theimer, Doris Wagner (bis 20.45 Uhr), Alexander Zippel

CDU 08 Kay-Achim Becker, Dietmar Fätsch, Frank Müller, Stefan Müller-Klaassen, Eckhard Neumann, Heinz Seibert, Reinhold Stein, Dr. Hannelore Vockert-Kurth,

36 Mitglieder

der Gemeindevorstand: Bürgermeister Erhard Reinl

und die Beigeordneten:

Walter Czech, Werner Hofmann, Heinrich Kimmel, Dieter Schäfer, Helmut Seipp

Schriftführerin: Ilona Schindler

Abwesend: Die Gemeindevertreter: Erich Erben

Die Beigeordneten: Heinrich Becker

- sie sind entschuldigt -

Tagesordnung:

01. Bericht des Gemeindevorstandes
02. Anfragen
03. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

VP702.008

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 04. | Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten | |
| 05. | Wahl der Vertreter/innen für die Betriebskommission der Gemeindewerke Buseck | VP702.009 |
| 06. | Wahl der Vertreter/innen für die Betriebskommission der Sozialstation Buseck | VP702.010 |
| 07. | Wahl der Vertreter/innen für die Kommission „Seniorenzentrum“ | VP702.011 |
| 08. | Wahl der Vertreter/innen für die Bürgerhausbaukommission | VP702.012 |
| 09. | Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wiesecktal | VP702.013 |
| 10. | Wahl des/der Vertreters/in und Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke | VP702.014 |
| 11. | Wahl des/der Vertreters/in und Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen | VP702.015 |
| 12. | Wahl des/der Vertreters/in und Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des KIV Hessen | VP702.016 |
| 13. | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben der Gemeinde Buseck für das Rechnungsjahr 2000 | VP702.017 |
| 14. | Mitteilung über die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten von 1999/2000 für 2001 gemäß Beschluss Gemeindevertretung vom 22.05.1987 | VP702.018 |
| 15. | Prüfungsbericht „Personalwirtschaft“ des Landesrechnungshofes
<u>hier:</u> Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung | VP702.019 |

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Gerhard Weber, eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden, das erschienene Publikum und die Vertreter der heimischen Presse.

Anschließend stellt Herr Weber sowohl die form- und fristgerechte Einladung, als auch die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit zu diesem Zeitpunkt 36 erschienenen Mitgliedern fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung wird folgender Antrag vorgebracht:

Die SPD-Fraktion beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15: Prüfungsbericht „Personalwirtschaft“ des Landesrechnungshofes, Hier: Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung.

Dem Antrag wird einstimmig (36 Ja-Stimmen) entsprochen.

Zu TOP 01: Bericht des Gemeindevorstandes

Herr Vorsitzender,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

nachdem sich die Gemeindevertretung konstituiert hat, die Ausschussvorsitzenden gewählt sind und auch die Ortsvorsteher, mit Ausnahme von Großen-Buseck, feststehen, kommt es in der heutigen Gemeindevertreterversammlung zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten und zur Wahl der Vertreter von verschiedenen Kommissionen.

Die letzten Wochen waren geprägt von Verhandlungen der Fraktionen, wie dies nach jeder Wahl notwendig ist.

Nach der heutigen Sitzung dürfte der Rahmen stehen und so gehe ich davon aus, dass wir dann schnellstens zu unserer eigentlichen Arbeit, nämlich zu Sachthemen kommen können.

Es stehen Wahlen an, die Zeit in Anspruch nehmen werden, so dass ich mich heute auf einen einzigen Hinweis beschränke.

Am kommenden Sonntag findet auf dem neuen Sportgelände „In den Rechten Wiesen“ ab 11.00 Uhr ein vom FC 1926 Großen-Buseck veranstalteter „Tag der offenen Tür“ statt, zu dem ich im Namen des FC 1926 alle Vertreter der politischen Gremien der Gemeinde Buseck sehr herzlich einladen darf.

Um 14.30 Uhr wird eine Mannschaft aus Gemeindeverwaltung und Politik gegen den FC-Vorstand spielen.

Wer noch Fußballschuhe zuhause hat, möge sich bitte bei mir melden, es werden noch Spieler gesucht.

Das Spiel wird nicht so „bierernst“ gesehen, Punkte gibt es auch keine zu verteilen und die Deutsche Fußballmeisterschaft wird in diesem Spiel auch nicht entschieden.

Ich denke es handelt sich hier um eine nette Geste des Vereins gegenüber der politischen Gemeinde.

Nutzen Sie die Zeit, informieren Sie sich vor Ort, sehen Sie sich an, was viele fleißige Hände in ehrenamtlicher Arbeit geleistet haben!

Ich danke Ihnen!

Zu TOP 02: Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Top 03: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

VP702.008

Vorsitzender Weber verweist auf § 3 der Hauptsatzung der Gemeindeverwaltung Buseck, wonach 8 ehrenamtliche Beigeordnete zu wählen sind. Hierbei handelt es sich um 8 gleichartige unbesoldete Stellen, die in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl nach Stimmenmehrheit gewählt werden. Erster Beigeordneter ist der erste Bewerber desjenigen Wahlvorschlages, der die meisten Stimmen erhalten hat (§ 55 (1) HGO).

Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen. Für das Wahlverfahren finden die Vorschriften des KWG (Hess. Kommunalwahlgesetz) entsprechend Anwendung.

Zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten liegen die nachstehenden **drei Wahlvorschläge** vor:

1. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Gerhard Hackel
2. Werner Hofmann
3. Wolfgang Dörr
4. Wolfgang Schäfer
5. Wolfgang Gerhard
6. Erich Hof
7. Norbert Weigelt
8. Ingrid Ohm
9. Karl-Hans Milow
10. Gerhard Jungermann

2. Wahlvorschlag der FWG-Fraktion

1. Walter Czech
2. Friedrich Ruth
3. Helmut Seipp
4. Erich Erben
5. Manfred Buhl
6. Alexander Zippel
7. Gunter Großmann
8. Doris Wagner
9. Martin Kauer
10. Marco Deibel
11. Uwe Kühn
12. Klaus Schwarz
13. Werner Otto
14. Kurt Weller
15. Gustav Jerke
16. Gerda Faber
17. Susanne Sprankel
18. Walter Steinbrecher
19. Uwe Lepper

3. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Heinrich Becker
2. Michael Eisenreich
3. Albrecht Sames
4. Franz Lulei
5. Dietmar Fätsch
6. Heinz Seibert
7. Frank Müller
8. Eckhard Neumann
9. Ulrich Lies

Für den Wahlausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten soll jede Fraktion ein Mitglied benennen.

Die benannten Mitglieder, Markus Reuter (SPD), Alexander Zippel (FWG) und Stefan Müller-Klaassen (CDU), werden von der Gemeindevertretung für den Wahlausschuss bestätigt.

Die Schriftführerin verliest die Namen der Gemeindevertreter, die einzeln in einer Wahlkabine den ausgehändigten Stimmzettel kennzeichnen und in eine bereitgestellte Urne werfen.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen auf Wahlvorschlag

Nr. 1	SPD	15 Stimmen
Nr. 2	FWG	12 Stimmen
Nr. 3	CDU	9 Stimmen

Daraufhin stellt der Vorsitzende Weber in seiner Eigenschaft als Wahlleiter nach dem „Hare-Niemeyer-Verfahren“ folgende Sitzverteilung fest:

SPD	3 Sitze
FWG	3 Sitze
CDU	2 Sitze

Folgende ehrenamtliche Beigeordneten der Gemeinde Buseck sind somit gewählt:

1. Gerhard Hackel (1. Beigeordneter)	SPD
2. Werner Hofmann	SPD
3. Wolfgang Dörr	SPD
4. Walter Czech	FWG
5. Friedrich Ruth	FWG
6. Helmut Seipp	FWG
7. Heinrich Becker	CDU
8. Michael Eisenreich	CDU

Gerhard Hackel und Wolfgang Dörr verzichten auf ihre Mandate als Mitglieder der Gemeindevertretung.

Als Nachrücker werden Gerhard Jungermann und Wilhelm Jost berufen. Gerhard Jungermann nimmt sein Mandat an. Wilhelm Jost teilte bereits schriftlich mit, dass er im

Falle des Nachrückens sein Mandat annehme, da er an der Sitzung nicht anwesend sein konnte.

Es sind somit noch 35 Gemeindevertreter anwesend.

Zu TOP 04: Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Vorsitzender Gerhard Weber führt die gewählten Beigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihre Aufgaben zum Wohle der Gemeinde Buseck.

Die Beigeordneten Gerhard Hackel, Walter Czech, Wolfgang Dörr, Michael Eisenreich, Werner Hofmann und Helmut Seipp leisten vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung – Gerhard Weber – den Diensteid nach § 72 Hess. Beamtengesetz.

Bürgermeister Reinl beglückwünscht die neugewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes und überreicht die Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten auf Zeit. Er hofft auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeindevorstand.

Die Beigeordneten Heinrich Becker und Friedrich Ruth befinden sich im Urlaub und werden somit in der nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni 2001 in ihr Amt eingeführt.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr unterbrochen und um 21.00 Uhr wieder aufgenommen.

Doris Wagner verlässt in der Pause die Sitzung, so dass nach der Pause noch 34 Gemeindevertreter anwesend sind.

Zu TOP 05: Wahl der Vertreter/innen für die Betriebskommission der Gemeindewerke Buseck VP702.009

Nach § 7 der Eigenbetriebssatzung sind für die Betriebskommission 6 Mitglieder der Gemeindevertretung und zwei wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen zu wählen.

Der Vorsitzende Weber trägt den ihm hierzu vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag vor:

A Wahl nach § 7 (1 a) - die Mitglieder der Gemeindevertretung:

	Mitglied:	Nachrücker:
1. CDU	Gerhard Weber	Dietmar Fätsch
2. CDU	Frank Müller	Reinhold Stein
3. SPD	Erich Hof	Corinna Hof
4. SPD	Hans-Dieter Ottersbach	Hans Maier
5. FWG	Uwe Kühn	Martin Theimer
6. FWG	Erich Erben	Werner Otto

B Wahl nach § 7 (2) zwei wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen:

1. **Wolfgang Maurer**
2. **Susanne Sprankel**

Die CDU stellt für die Wahl der wirtschaftlich und technisch erfahrenen Person keinen Gegenkandidaten.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Anschließend wird per Handaufheben einstimmig (34 Ja-Stimmen) o. a. einheitlicher Wahlvorschlag angenommen.

Zu TOP 06: Wahl der Vertreter/innen für die Betriebskommission der Sozialstation Buseck VP702.010

Nach § 8 Abs. 1 a der Eigenbetriebssatzung sind für die Betriebskommission 4 Mitglieder und zwei wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen zu wählen.

Der Vorsitzende Gerhard Weber trägt den ihm hierzu vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag vor:

Wahl nach § 8 (1 a): - Die Mitglieder der Gemeindevertretung:

	Mitglied:	Nachrücker:
1. FWG	Gerda Faber	Doris Wagner
2. SPD	Norbert Weigelt	Horst Panzer
3. SPD	Gerhard Jungermann	Erich Hof
4. CDU	Heinz Seibert	Kay-Achim Becker

Wahl nach § 8 (1 d) zwei wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen:

1. **Christa Haupt**
2. **Dr. med. Horst Gasser**

Die CDU beantragt Herrn Martin Caspari als weitere wirtschaftlich und technisch erfahrene Person als Vertreter in die Betriebskommission der Sozialstation Buseck aufzunehmen. Er ist allerdings nicht stimmberechtigt.

Seitens der SPD bestehen keine Bedenken.

Im Anschluss wird der o.g. einheitliche Wahlvorschlag per Handaufheben einstimmig (34 J-Stimmen) angenommen.

ZU TOP 07: Wahl der Vertreter/innen für die Kommission „Seniorenzentrum“ VP702.011

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 19.04.1999 eine Kommission „Seniorenzentrum“ gem. § 72 HGO gebildet.

Die Seniorenzentrumskommission besteht aus:

- a) Dem Bürgermeister und 3 weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes,
- b) 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung,
- c) sachkundige Einwohner, unter Berücksichtigung je eines Vertreters/Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt, des Fördervereins Sozialstation, einer Busecker Seniorenvereinigung, eines Behindertenvertreters, Leiterin der Busecker Sozialstation und zwei Vertreter der Kirchen.

Die Mitglieder zu a) werden vom Gemeindevorstand und die Mitglieder zu b) und c) von der Gemeindevertretung gewählt.

Gerhard Weber als Vorsitzender der Gemeindevertretung trägt den ihm hierzu vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag vor:

Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. SPD-Fraktion: Horst Panzer | Stellvertreter: Norbert Weigelt |
| 2. SPD-Fraktion: Hans Maier | Stellvertreter: Eckehart Dittrich |
| 3. FWG-Fraktion: Klaus Schwarz | Stellvertreter: Alexander Zippel |
| 4. FWG-Fraktion: Doris Wagner | Stellvertreter: Gerda Faber |
| 5. CDU-Fraktion: Frank Müller | Stellvertreter: Reinhold Stein |

Sachkundige Einwohner:

- | | |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. Arbeiterwohlfahrt: | Ewald Pfeiffer |
| 2. Kirchengemeinden: | Pfarrer Paulfried Spies
Pfarrer Andreas Puckel |
| 3. Förderverein Sozialstation: | Helga Hornung-Müller |
| 4. Busecker Seniorenvereinigungen: | Ingrid Ohm |
| 5. Leiterin der Sozialstation: | Irene Wanske-Häbel |
| 6. Behindertenvertreter: | Heinrich Hainmüller |

Es erfolgt keine Aussprache.

Der o. a. einheitliche Wahlvorschlag wird in einer offenen Abstimmung einstimmig (34 Ja-Stimmen) angenommen.

Zu TOP 08: Wahl der Vertreter/innen für die Bürgerhausbaukommission

VP702.012

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 01.06.1992 eine Bürgerhausbaukommission gem. § 72 HGO gebildet.

Die Bürgerhausbaukommission besteht aus:

- a) Dem Bürgermeister und 3 weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes,

- b) 4 Mitgliedern der Gemeindevertretung,
- c) 4 sachkundigen Bürgern.

Die Mitglieder zu a) werden vom Gemeindevorstand und die Mitglieder zu b) und c) von der Gemeindevertretung gewählt.

Der Vorsitzende Weber gibt den hierzu vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag bekannt:

Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. SPD-Fraktion:	Eckehart Dittrich	Stellvertreter:	Gerhard Jungermann
2. SPD-Fraktion:	Corinna Hof	Stellvertreter:	Rolf Schust
3. FWG- Fraktion:	Martin Kauer	Stellvertreter:	Uwe Kühn
4. CDU-Fraktion:	Eckhard Neumann	Stellvertreter:	Kay-Achim Becker

Sachkundige Bürger:

- 1. **Jürgen Thiele**
- 2. **Wolfgang Schmidt**
- 3. **Karl Schmidt**
- 4. **Dieter Schmitt**

Die SPD-Fraktion schlägt noch **Herrn Heinrich Kimmel als weiteren sachkundigen Bürger** vor.

In diesem Zusammenhang wird der Antrag gestellt, den Beschluss des Gemeindevorstands vom 01.06.1992 in dem Sinne abzuändern, dass die Anzahl der sachkundigen Bürger für die Bürgerhausbaukommission von 4 auf 5 Personen erhöht wird.

Der vorgetragene einheitliche Wahlvorschlag wird in einer offenen Abstimmung einstimmig (34 Ja-Stimmen) angenommen.

Dem Antrag, die Anzahl der sachkundigen Bürger von 4 auf 5 Personen zu erhöhen, wird ebenfalls einstimmig (34 Ja-Stimmen) zugestimmt.

Um 21.30 Uhr wird die Sitzung bis um 21.45 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 09: Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Wiesecktal VP702.013

Vorsitzender Weber teilt mit, dass die Verbandsversammlung aus je zwei Vertretern der Mitglieder des Verbandes besteht. Diese werden im Falle einer Verhinderung durch Ersatzleute vertreten.

Bei der Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Wiesecktal“ handelt es sich um mehrere gleichartige unbesoldete Stellen, so dass nach den Grundsätzen des § 55 HGO gewählt wird.

Wahlvorschlag 2: Heinrich Becker, Beigeordneter CDU

Die Wahl des Stellvertreters wird zunächst zurückgestellt, da die Stimmzettel für eine geheime Wahl vorbereitet werden müssen.

Die Punkte 12 bis 14 werden vorgezogen. Dagegen ergibt sich seitens der Gemeindevertretung kein Widerspruch.

**Zu TOP 12: Wahl des/der Vertreters/in und Stellvertreters/in für die
Verbandsversammlung des KIV Hessen VP702.016**

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung wählen die Vertretungskörperschaften der Mitglieder für die Dauer ihrer Amtszeit Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung. Bei Verbandsversammlungen können an der Beratung und Beschlussfassung nur Personen teilnehmen, die zuvor von der Vertretungskörperschaft (Gemeindevertretung) gem. § 55 HGO gewählt worden sind.

Als Vertreter wird seitens der SPD-Fraktion Herr Wolfgang Gerhard als Vertreter vorgeschlagen.

In offener Abstimmung wird

Wolfgang Gerhard

einstimmig (34 Ja-Stimmen) zum Vertreter für die Verbandsversammlung des KIV Hessen gewählt.

Zum Stellvertreter wird von Seiten der CDU-Fraktion Herr Michael Eisenreich vorgeschlagen.

Michael Eisenreich

wird in offener Abstimmung (dafür: 26, Enthaltungen: 8) zum Stellvertreter des Vertreters für die Verbandsversammlung des KIV Hessen gewählt.

**Zu TOP 13: Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben der
Gemeinde Buseck für das Rechnungsjahr 2000 VP702.017**

Die Gemeindevertretung nimmt die nachstehenden über- und außerplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Buseck gemäß § 45 GemHVO i. V. m. § 100 HGO für das Rechnungsjahr 2000 zur Kenntnis genommen:

- | | | |
|----|---------------------|---------------|
| a) | Verwaltungshaushalt | 166.616,14 DM |
| b) | Vermögenshaushalt | 66.950,76 DM |

**Zu TOP 14: Mitteilung über die Bildung von Haushaltseinnahme- und
Haushaltsausgaberesten von 1999/2000 für 2001 gemäß Beschluss
Gemeindevertretung vom 22.05.1987 VP702.018**

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass zum Jahresabschluss 2000 für die Fortführung begonnener Maßnahmen und beschlossener Aufträge Haushaltseinnahmereste aus 2000 in Höhe von 412.500,- DM und Haushaltsausgabereste aus 1999 in Höhe von 511.700,- DM und aus 2000 in Höhe von 6.334.300,- DM gebildet und nach 2001 übertragen wurden.

Der Vorsitzende Gerhard Weber gibt folgende Termine zur Kenntnis:

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 20. Juni 2001 in der Willy-Czech Halle in Beuern statt.

Die Sitzung des Ältestenrates wird am 07. Juni 2001 um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer stattfinden.

Die Ausschusssitzungen sollen am 11. und 12.06.2001 stattfinden.

Die Anträge für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung sind bis zum 30.05.2001 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Als letzter Punkt wurde der **zurückgestellte TOP 11**, die **Wahl des Stellvertreters des Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen behandelt.**

Die Wahl des Stellvertreters des Vertreters wird in geheimer Wahl durchgeführt.

Als Wahlausschuss fungieren erneut die benannten Mitglieder, Markus Reuter (SPD), Alexander Zippel (FWG) und Stefan Müller-Klaassen (CDU).

Die Schriftführerin verliest die Namen der Gemeindevertreter, die einzeln in einer Wahlkabine den ausgehändigten Stimmzettel kennzeichnen und in eine bereitgestellte Urne werfen.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen auf

Wahlvorschlag 1:	Wolfgang Dörr, SPD	16 Stimmen
Wahlvorschlag 2:	Heinrich Becker, CDU	15 Stimmen
	Nein	<u>3 Stimmen</u>
		34 Stimmen

Nachdem die Nein-Stimmen ebenfalls als gültige Stimmen zu werten sind, hat im 1. Wahlgang kein Kandidat die absolute Mehrheit (18 Stimmen) erreicht und es kommt zu einem zweiten Wahlgang.

Die Sitzung wird um 22.20 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Der zweite Wahlgang wird analog des 1. Wahlgangs durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmzettel im 2. Wahlgang entfallen auf

Wahlvorschlag 1:	Wolfgang Dörr, SPD	14 Stimmen
------------------	--------------------	------------

Wahlvorschlag 2:	Heinrich Becker, CDU	11 Stimmen
	Nein	7 Stimmen
	Ungültig	<u>2 Stimmen</u>
		34 Stimmen

Auch im 2. Wahlgang hat kein Kandidat eine absolut Mehrheit (18 Stimmen) erhalten. Folglich muss es zu einem 3. Wahlgang kommen.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag gemäß § 55 Abs. 5 der Geschäftsordnung die Wahl auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die SPD ist für eine Fortsetzung der Wahl, nachdem man bereits zwei Wahlgänge durchgeführt habe. Die darauf erfolgte Abstimmung ergab eine eindeutige Mehrheit für die Fortsetzung der Wahl.

Auch der 3 Wahlgang wird analog des 1. und 2. Wahlgangs durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmzettel im 3. Wahlgang entfallen auf

Wahlvorschlag 1:	Wolfgang Dörr, SPD	14 Stimmen
Wahlvorschlag 2:	Heinrich Becker, CDU	13 Stimmen
	Nein	4 Stimmen
	Enthaltung	<u>3 Stimmen</u>
		34 Stimmen

Nachdem man im 3. Wahlgang lediglich die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen benötigt, ist

Wolfgang Dörr

mit 14 Stimmen zum Stellvertreter des Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen gewählt worden.

Die Sitzung wird um 22.55 Uhr vom Vorsitzenden Herrn Gerhard Weber geschlossen.

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Gerhard Weber

Schriftführerin
Ilona Schindler